

RN 13.04.13



Die Vertreter von Lions Club und Krankenhaus bei der Spendenübergabe (v.l.): Dr. Jihad Dabbagh, Heinrich Lages, Dieter Möller, Andreas Riepe, Heike Plaga, Dr. Felix Prinz, Margarete Markfka, Dr. Berthold Lenfers und Elisabeth Korte.
RN-Foto Fiedler

Eine „dufte Idee“

Lions Club fördert Aromatherapie im St.-Marien-Hospital mit 1500 Euro

LÜNEN. Die Aromatherapie im St.-Marien-Hospital ist für die nächsten fünf Jahre finanziell gesichert.

Eine Spende des Lions Clubs Lünen in Höhe von 1500 Euro an den Förderverein des Klinikums machte es möglich, 25 Lampen und die verschiedenen Öle für mehrere Abteilungen anzuschaffen. „Wir haben schon erste

schöne Erfolge erzielt“, berichtet Pflegedirektorin Heike Plaga.

Die Düfte werden eingesetzt zum Beispiel im Kreislage, in der Onkologie bei der Behandlung von Krebskranken oder bei der Begleitung von Patienten, die im Sterben liegen.

„Die jeweiligen Öle haben eine spezifische Wirkung, damit muss man sich ausken-

nen“, so Margarete Markfka, die als onkologische Fachkrankenschwester eine spezielle Fortbildung in Aromatherapie absolviert hat. Der Duft verbreitet sich über spezielle Lampen, aber die Öle werden auch bei sanften Massagen eingesetzt. „Sie sind entweder entspannend oder anregend und machen eine wunderbare Atmosphäre“, erklärte Stationsleiterin Elisa-

beth Korte. Chefarzt Dr. Berthold Lenfers nannte es eine „dufte Idee“ des Lions Clubs, die Aromatherapie zu unterstützen.

Mit seiner Spende wolle der Lions Club einen Beitrag leisten, dass sich Patienten besser fühlen, hob Präsident Dieter Möller bei der Übergabe des symbolischen Schecks hervor.

@ruhm Nachrichten.de